



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

22.09.2023

1675. Auszubildende gestalten Denkmal für Opfer des NS-Regimes neu / Steele nennt 89 Namen

Auf dem weitläufigen Hauptfriedhof befindet sich ein Denkmal für 89 Menschen aus Dortmund, die in den Jahren 1933 bis 1945 durch das NS-Regime ermordet wurden. Viele der Opfer starben in der Tötungsanstalt Hadamar in Hessen. In Hadamar ließ das NS-Regime etwa 14.500 Menschen mit Behinderungen und psychischen Krankheiten ermorden.

Zuletzt entsprach die optische Erscheinung des Denkmals nicht mehr seiner wichtigen Bedeutung für die Erinnerungskultur in Dortmund. Es war teilweise zugewachsen und für Besucherinnen und Besucher nicht auf den ersten Blick zu finden. Das ist nun anders.

Dank finanzieller Mittel in Höhe von 3.000 Euro, die die Bezirksvertretung Brackel bereitgestellt hat, konnte das Denkmal vollständig überarbeitet werden. „Unsere Auszubildenden haben gemeinsam mit ihrer Ausbilderin und den Praxisanleitern ein Konzept für das Denkmal erarbeitet. Eine würdige Gestaltung war das Ziel. Dazu haben die Auszubildenden den Gedenkstein im Boden freigelegt und blühende Stauden gepflanzt“, erklärt Gernot Willeke, Geschäftsleiter der Friedhöfe Dortmund. „Eine neue Tafel mit den Namen der Opfer sorgt außerdem dafür, dass wir diese Menschen niemals vergessen.“

Die Gedenktafel wurde an einer Steele aus Corten-Stahl angebracht. Neben den blühenden Stauden wächst am Denkmal eine Eiben-Hecke.

Redaktioneller Hinweis: Am Donnerstag haben Mitglieder der BV Brackel und Bezirksbürgermeister Hartmut Monecke (hintere Reihe, 4.v.r.) das neu gestaltete Denkmal besucht. Gernot Willeke (3.v.r.), Betriebsleiter der Friedhöfe, sowie die Auszubildenden und deren Ausbilderin, Silvana Reimers (2.v.r.), beantworteten Fragen zum Konzept.

Foto: Friedhöfe Dortmund

Pressekontakt: Alexandra Schürmann